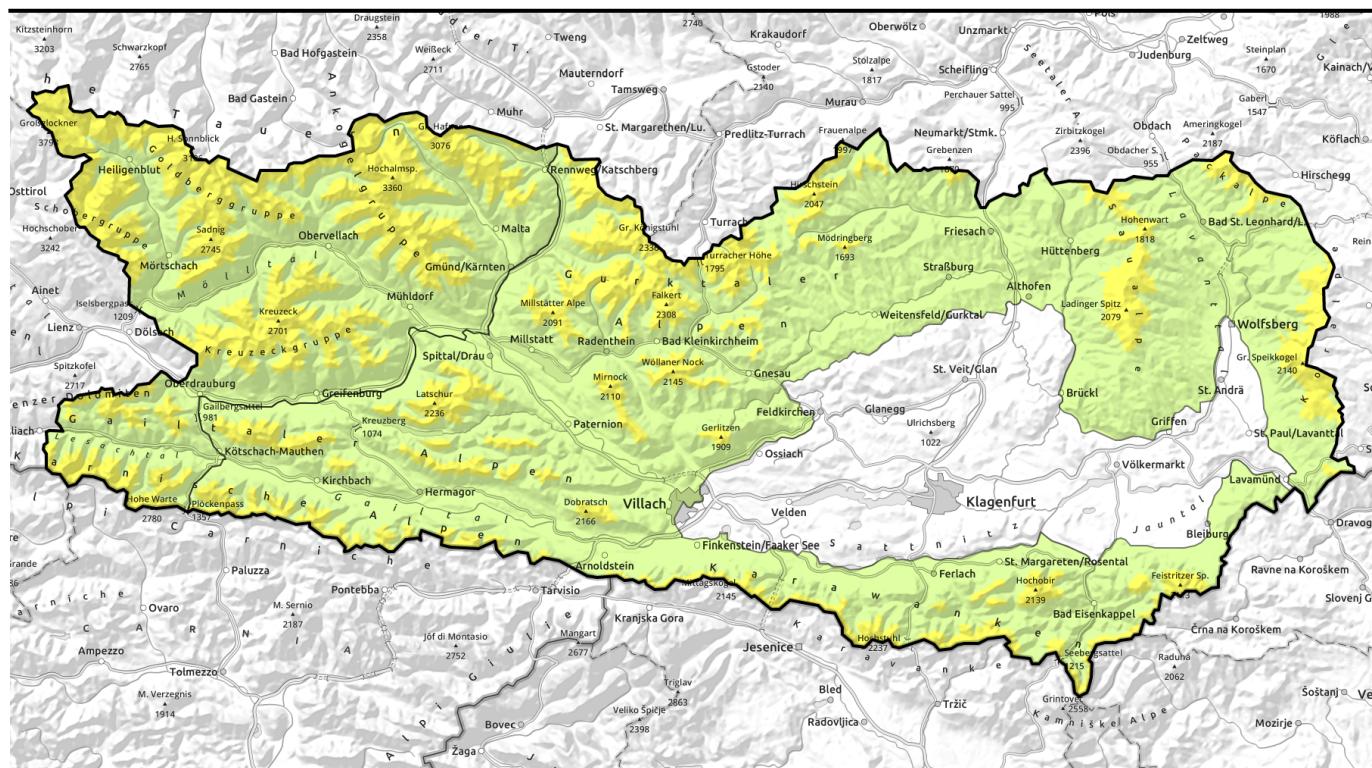
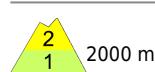


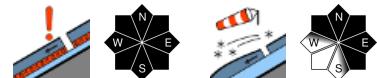
Lawinenbericht für Sonntag, 12.02.2023



Vorsicht bei Übergängen von wenig zu viel Schnee



2000 m
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe



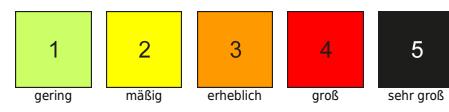
Waldgrenze
Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

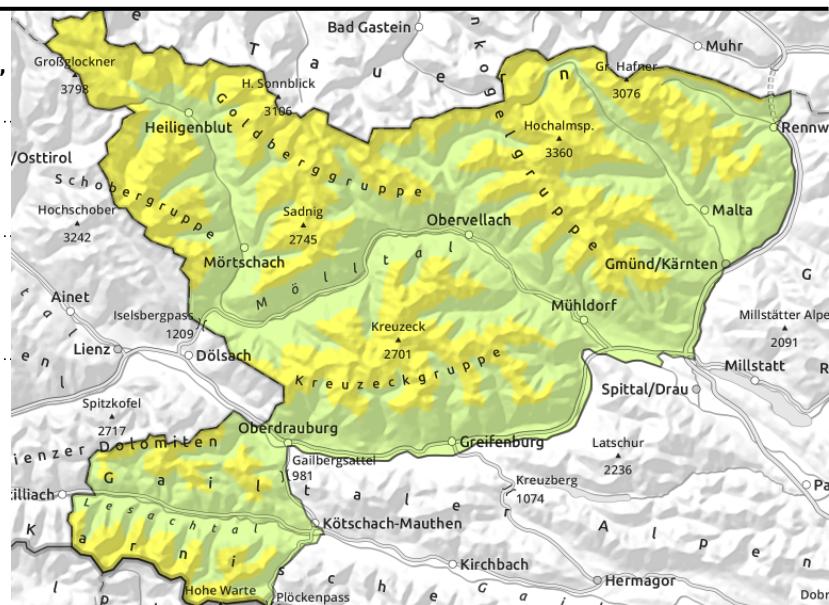
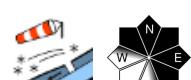
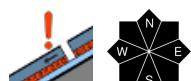


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 12.02.2023

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe



Schwache Altschneedecke und frische Triebsschneeablagerungen

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2000 m mit Mäßig und darunter mit Gering beurteilt. Schwachschichten im Altschnee und frische Triebsschneeablagerungen können vereinzelt noch durch einen einzelnen Wintersportler, allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. An den Übergängen von wenig zu viel Schnee ist die Auslösebereitschaft höher.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke setzt sich weiter nur langsam. Der noch mäßige Wind aus Nord bis Nordwest sorgt für frische Triebsschneeablagerungen im östlichen Sektor. In der Altschneedecke sind aufbauend umgewandelte Schichten mit größeren kantigen Kristallen.

Wetter

Eine schwache Störungszone hat die anhaltende Hochdruckwetterphase in den Alpen nur vorübergehend beendet. Kärnten bleibt wetterbegünstigt. Einige Wolken mit der einen oder anderen Schneeflocke stauen sich in der Früh noch am Alpenhauptkamm. Bald lockert es im ganzen Bergland auf und es scheint die Sonne. Bei anfangs noch lebhaftem Wind aus nördlichen Richtungen, der im Tagesverlauf abflaut erreichen die Temperaturen in 3000 m -6 Grad und in 2000 m rund -2 Grad. Am Montag setzt sich wieder strahlend sonniges Wetter durch und die Temperaturen steigen merklich.

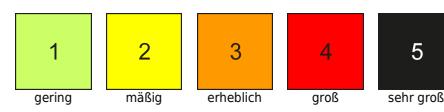
Tendenz

Mit milderen Temperaturen steigt die Gefahr von feuchten Rutschen und Lawinen gebietsweise etwas an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

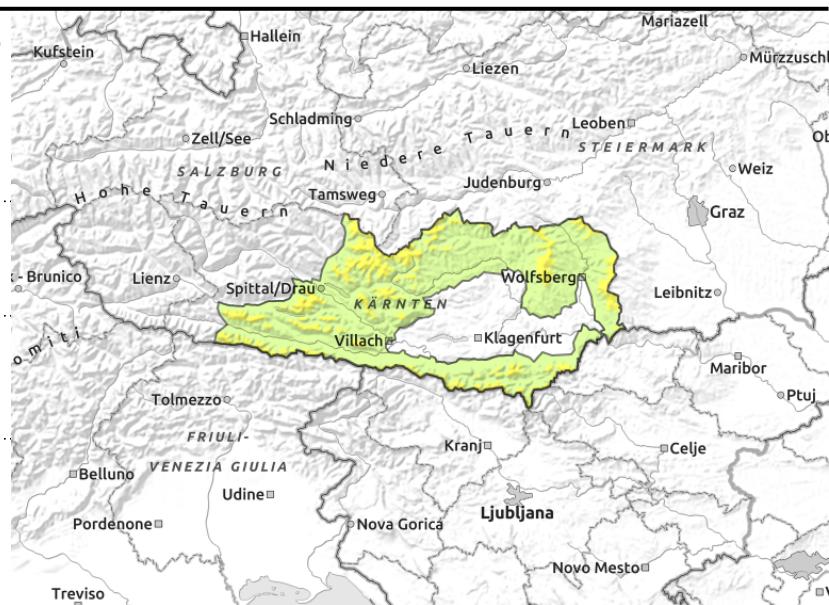
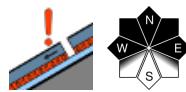
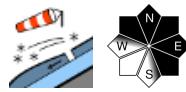


Exposition



Lawinbericht für Sonntag, 12.02.2023

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe



Vorsicht bei Übergängen von wenig zu mehr Schnee

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit Mäßig darunter mit Gering beurteilt.

Gefahrenstellen bilden kleine Triebsschneelinsen auf einer unterschiedlich mächtigen Altschneedecke in der aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden sind. Vorsicht ist in Kammbereichen bei den Übergängen von wenig zu mehr Schnee geboten.

Schneedeckenaufbau

Der mäßige Wind aus nördlicher Richtung sorgt für frische Triebsschneeeablagerungen im Ostsektor. Bei noch kühlen Temperaturen und auch Sonnenschein setzt sich die Schneedecke weiter langsam.

Wetter

Eine schwache Störungszone hat die anhaltende Hochdruckwetterphase in den Alpen nur vorübergehend beendet. Kärnten bleibt wetterbegünstigt. Einige Wolken mit der einen oder anderen Schneeflocke stauen sich in der Früh noch am Alpenhauptkamm. Bald lockert es im ganzen Bergland auf und es scheint die Sonne. Bei anfangs noch lebhaftem Wind aus nördlichen Richtungen, der im Tagesverlauf abflaut erreichen die Temperaturen in 3000 m -6 Grad und in 2000 m rund -2 Grad. Am Montag setzt sich wieder strahlend sonniges Wetter durch und die Temperaturen steigen merklich.

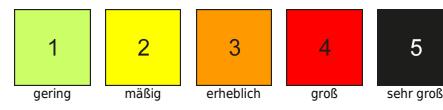
Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt ab.

Lawinoprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

